Amerikanische Reise.

Von Kolin Roß.*)

IV.

Buenos Aires.

Buenos Aires, 8. Dezember.

Draußen im Lande blühen jetzt die Kakteen. Wenn man mit einer der zahllosen Elektrischen hinausfährt und nach den eleganten Straßen auch die Zone der Vorstädte mit ihren immer niedriger und ärmer werdenden Häusern zurückbleibt, bis nur mehr der durch Steppe, Sumpf und Busch führende Damm der Bahn der einzige Bindestrang mit der zurückgelassenen Zivilisation ist, dann ranken sie seltsamen, fleischig wulstigen Pflanzen zu beiden Seiten des Wegs. Wie Tiere ihre Jungen auf dem Rücken tragen, so haben sie ihre Triebe angesetzt und dazwischen trägt der staubgraue Leib eine Blüte voll seltsam flammender Schönheit, die auf dem häßlichen Pflanzenkörper so fremd anmutet, als hätte sich ein leuchtender Schmetterling auf sie gesetzt.

Ist dies das Bild der Stadt, in der ich jetzt lebe? Sicher ist es ein krasser, willkürlicher Vergleich, und doch drängte er sich mir auf, als ich zum ersten Male von dem Turm der Pasaje Gilemes über die Stadt blickte. Wie trostlos öde ist der Boden, aus dem diese Stadt erwachsen! Jede, aber auch jede angedorrte Schönheit hat ihr die Wüste versagt. Der Fluß, dessen unerhörte Breite ein Meer vortäuscht, ist, von oben gesehen, nichts als ein braunes ödes Feld. Sie trägt fest die Masse der lehmschweren Flut, daß der Uninformierte von hier oben nicht unterscheiden könnte: ist es Morast oder Wüste oder Wasser. Und nicht anders das Land, in das sich die Stadt mühlich verliert. Keine blauen Berge am Horizont, keine fernen Wälder, nichts, auf dem das friedliche Auge ruhen, kein Punkt, nach dem die Sehnsucht schweifen könnte.

Unten am Fuß des Gebäudes aber ziehen elegante Straßen, dehnen sich Plätze voll Palmen und blühenden Blumen. Die Plaza und Avenida di Mayo, Plaza San Martin, Florida, Palermo mit seinen Teichen, Rosen und Hortensien. Alles ist künstlich geschaffen. Und alle diese Plätze, öffentlichen Gebäude und reichen Privatvillen und Residenzen sind gebaut aus dem Erlös der Produkte dieses so trostlos öde scheinenden Landes. Es hat die Palmen gepflanzt und die Autos der Männer wie den Schmuck der Frauen bezahlte. Es allein ermöglicht die Einfuhr all dieser wahnsinnig teuren Luxusartikel aus allen Ländern der Erde, die die Läger und Kellen der Stadt füllen. Wie reich muß vollständig muß dieses Land sein, das eine solche Blüte treiben konnte, aus dem in phantastischer Hypertrophie eine Hauptstadt erwachsen konnte, in der ein Viertel seiner Bewohner lebt, deren überreicher Luxus Zweck und Ziel aller Arbeit auf den so fernen Estancias und Chacras, Ranchos und Cuntinas zu sein scheint.

Eine Kakteenblüte voll fremdartiger Schönheit? Nein, der Vergleich stimmt doch in seiner Weise. Dazu ist diese Stadt zu nüchtern, zu europäisch, zu amerikanisch. Ja, amerikanisch, das ist der Grundton, und es bedurfte nicht der Ansätze zu Wolkenkratzern, um an Newyork zu erinnern. Aber da unten die Plaza di Mayo könnte ebensogut in irgendeiner mexikanischen oder brasilianischen Stadt liegen, und die Avenida erinnert unmittelbar an einen Pariser Boulevard, ihre Läden an Oxford Street und die umliegenden Straßen an die Friedrichstadt. Selbst in der Vorstadt erinnert an einer Stelle die Weltbeschauerarchitektur an die Peripherie von Chicago, während an anderer Stelle die auf Pfählen im Sumpf errichteten Bretterbuden einer volnischen oder wolhynischen Landschaft gleichen. Jede Nation mag hier Anklänge an ihr Heimatliches finden.

Unten in der Avenida rollen in achtfacher Reihe die Autos, Wagen an Wagen, wie bei der marschierenden Truppe Leib an Leib gepreßt, zieht es sich wie ein stählernes endloses Band, wie ein grau und gelb und schwarz lackiertes Trottoir rollant, hin, das alles, was Geld und Macht und Ansehen hat zwischen den die Straßen wie endlose Dauerregel begrenzenden Gebäuden, dem Regierungspalast und dem Congreß hin und her trägt. In den engen, engen Straßen aber, die beiderseits der Avenida gleich schmalen Fugen in die viereckigen Häuserblocks eingeschnitten sind, drängt sich der Strom der Autos, Wagen und Fußgänger so dicht, daß sie von hier oben kaum belebt erscheinen.

Ist es anders als in der Fifth Avenue oder in den Steinschluchten um Woolsworth oder Bankers Trust Building in Newyork City? — Wer dem Pulsschlag lauscht, dem Pochen des Herzens, das in jeder Stadt schlägt, wird den Unterschied finden.

Es fehlt hier der eine harte Klang, der das ganze Leben der Union durchzittert, der Rhythmus Dollar, Dollar, Dollar, der in den Riesenturbinen von Niagarafalls nicht anders pulst als in dem Blut der Tausenden von Girls in weißen Blusen, die nach Geschäftsschluß die Straßen füllen als springlebendiger, weicher warmer Strom.

Die harte Geste fehlt hier. Das Vorwärtsdrängen, Zurückstoßen. Schon an der Art, wie sich der Straßenverkehr abspielt, wird es erkennbar, an der gleichsam Sicherheit, mit der der elegante schlanke Schutzmann in dunkelblauer Uniform und dunkelblauem Tuchhelm mit seinem schneeweißen Gummiknüppel — in weißbehandschuhter Hand den Strom der Autos lenkt. An der Höflichkeit und Liebenswürdigkeit der Menge wird es deutlich, die sich ohne Lärm, ohne Zwischenfall, ohne Schelten auf den lächerlich engen Straßen bewegt, auf deren Bürgersteigen nicht zwei Personen nebeneinander gehen können.

Sicher spielt im geschäftlichen Leben von Buenos Aires Geld keine geringere Rolle als in anderen Handelsmetropolen, sicher wird hier im Verhältnis nicht weniger umgesetzt und verdient als in Newyork oder London, aber die Brutalität des Geldmachens fehlt hier. Man lebt hier leichter und gönnt auch dem Nächsten seinen Teil, so daß die Gesetze auch des Geschäftlichen hier liebenswürdige Höflichkeit bleibt.

Und weiter sieht man bei näherem Zusehen, daß diese scheinbar so amerikanische oder europäische Stadt im Grunde ganz etwas anderes ist — nämlich durch und durch argentinisch, mag dies im noch unorganischen Stadtbild, in dem ein moderner englischer Geschäftsbau neben einem altspanischen Hause mit blumenumrankten Innenhöfe steht, auch nicht deutlich werden.

Buenos Aires ist eine Stadt, die ins Maßlose, Unbegrenzte strebt. Im Zentrum, das für zwanzig- oder zweihundertmal tausend Menschen gedacht und gebaut wurde, muß sich heute der Verkehr einer Zweimillionenbevölkerung abspielen. Darum hat man alle neuen Straßen in gerischer Breite angelegt, Kilometerweit hinaus führen breite Avenuen, die heute nur ärmliche, ebenerdige Häuser oder Buden und Hütten säumen, die aber vielleicht schon in zehn Jahren elegantes Leben füllt.

Diese Stadt will wachsen. Auch die City will heraus aus ihrer Enge. Und darum hat man in Zentrum ganze Reihen von Häuserblocks niedergerissen und darauf die Plaza und Avenida de Mayo geschaffen. Und darum sollen weitere Straßenreihen fallen — die Ansätze dazu sind schon da —, bis die ganze innere Stadt mit einem Ring breiter, Luft, Licht und Raum schenkender Diagonalen durchzogen ist.

Städte sind Lebewesen, die wachsen, blühen und sterben. Drüben, jenseits des lehmigen Wassers des La Plata und der blauen des Atlant, liegen Städte, in deren verwahrlosten Straßen der Menschenstrom kreist wie schweres, schwarzes Blut in kranken Adern, deren Häuserfassaden die Spuren durchlebter Fieberschauer tragen, oder die Aussichten konnenieder. Nirgends empfindet man so stark wie in dieser jungen, so noneuhaft jungen Stadt, wie krank Europa ist, wie krank und unheilschwanger. Sollten hier Stürme losbrechen, politische, wirtschaftliche, soziale, sie würden rascher überwunden werden, denn diese Stadt will leben, wachsen, blühen, und in dem Land, in das sie hineinwächst, ist Raum und Lust und Brot für Millionen.

Berliner Brief.

Berlin, 15. Januar.

Es war genau wie vor einem Jahr: Bürgertum ist wieder geflossen, gewissenlose Agitation hat Opfer gefordert, und dieser 13. Januar wird zu den sich häufenden Trauertagen in der Geschichte Berlins zählen. Seine Folge ist u. a., daß wir die „Spanischen Reiter" und die Drahtverhaue, die wir schon fast vergessen hatten, wieder zu Gesicht bekommen haben: Das ganze Viertel um den Wilhelmsplatz herum zeigt diese häßliche Dekoration, die niemand ohne ausreichenden Ausweis passieren darf. Und nur das erinnert noch an den vorgestrigen Tag, denn die Spuren der Kämpfe um den Reichstagsgebäude sind inzwischen auch beseitigt worden. Daß die Kämpfe stattfanden, wußten in Berlin nur verhältnismäßig wenige. Zwar hatten die Zeitungen oft genug darauf hingewiesen, daß gelegentlich der Beratung des Betriebsrätegesetzes in der Nationalversammlung ein Demonstrationsstreik von den Unabhängigen inszeniert werden solle, aber es ist eine immer wieder beobachtete Tatsache, daß die meisten Menschen über die Zeitungen weglesen. Das heißt, daß sie ebenso schnell vergessen, wie sie gelesen haben. So kam es auch, daß alles aufs höchste erstaunt war, als in den ersten Nachmittagsstunden die Große Berliner Straßenbahn den Verkehr einstellte, und daß niemand darauf wartet, wieso das geschehen sei. Und kennzeichnend für die Millionenstadt war es, daß sie erst durch die Spätabendblätter über die blutigen Vorgänge am Reichstagsgebäude unterrichtet wurde. Hier, wo alles weiträumig ist, sind auch die tausend Zungen der Frau Fama zu wenig, um schnell zu arbeiten, und man ist im ganzen überhaupt nicht darauf eingestellt, sich sonderlich um Dinge zu kümmern, die außerhalb des Kreises der täglichen Gewohnheiten liegen.

Man weiß in der Regel nicht einmal, was in dem Haus vorgeht, in dem man wohnt, ja, man weiß sogar zuweilen nicht, was sich in der eigenen Wohnung zuträgt. Eine Bekannte von mir, etwa alte Dame, hatte kürzlich ihre beiden Töchter zum Tee bei sich und trat zufällig an das nach der Straße gelegene Fenster. Dabei sah sie, wie zwei Männer einen Teppich auf einen Wagen luden, und meinte zu ihren Töchtern: „Komisch! Der Teppich sieht genau so aus, wie meines aus dem Eßzimmer!" Und eine der Töchter erwiderte im Scherz: „Vielleicht ist er's auch!" Die andere aber sah im Eßzimmer nach, und — er war es wirklich. Während die Damen behaglich Tee tranken und schwatzten, hatten zwei Einbrecher faustgerecht die Aktentür aufgeknallt und in aller Ruhe den wertvollen Perserteppich von seinem Platz entfernt. Sie mußten sicher die Unterhaltung der Damen gehört haben, das hatte sie aber nicht im mindesten gestört, sie lagen vielleicht in ihrem Vorhaben noch bestärkt; denn sie sagten sich vermutlich, daß Frauen, die bei der Unterhaltung sind, für nichts anderes Augen und Ohren haben, und führten deshalb ihr Programm ohne jede Bemühung durch. Allerdings hatten sie, nachdem schon alles geglückt war, den Schmerz, daß ihnen der Teppich abgenommen, sie selbst festgenommen wurden . . .

Der 13. Januar war übrigens auch für das Berliner Stadtparlament ein kritischer Tag erster Ordnung. Seit der Neuordnung (oder -unordnung) der Dinge bieten die Stadtverordnetensitzungen ein von dem früheren wesentlich abweichendes Bild. Zwar platzten auch vordem nicht selten die Meinungen aufeinander, und man wusch sich von Fraktion zu Fraktion gehörig die Köpfe, aber die Väter der Stadt blieben sich doch immer ihrer Würde und Verantwortlichkeit bewußt, und alles hielt sich in den Grenzen parlamentarischer Gepflogenheiten. Manchmal allerdings Ordnungsrufe durch den gereizten Vorsitzer Wecheler nötig, so wirkt das wie eine Sensation, und im ganzen wurde sachlich verhandelt und viel positive Arbeit geleistet. Das ist nun seit dem November 1918 anders geworden: In das Rote Haus sind zwar auch Frauen eingezogen, aber für die Verbesserung der Sitten, die Verbesserung des Tons ist das ohne Wirkung geblieben. Im Gegenteil: wie zuvor bei man bei den Versammlungen der Stadtverordneten solche lärmenden Auftritte, solche peinlichen Vorgänge gekannt, wie sie jetzt fast schon die Regel sind. Die Stadtverordneten brüllen aufeinander los, und die Tribüne der Zuhörer mischt sich ungescheut mit Zwischenrufen und drohenden Worten in die Erörterungen. Man hat sich bemüht, wie ich Ihnen seinerzeit schrieb, gerüstet gesehen, besondere Tribünenkarten einzuführen, aber alles viel hat es nicht genützt.

Und doch sind die Auftritte, die sich bisher ereignet haben, nichts gegen die vom 13. Januar. Gleich zu Beginn der Sitzung brachten die Unabhängigen den Antrag ein, die Stadtverordnetenversammlung den sich zum Zeichen der Trauer für die Opfer der Demonstration vor dem Reichstagsgebäude vertagen. Die Mehrheit lehnte den Antrag ab, worauf die Unabhängigen den Saal verließen, der Vorsteher Dr. Weyl, der zugleich der Vorsitzende ihrer Fraktion ist, aber unter hoheitsvoller Nichtachtung des Mehrheitsbeschlusses die Sitzung einfach für geschlossen erklärte. In diesem Augenblick ergriff der Vorsitzer-Stellvertreter Siegel die Brüstvenenglocke, schwang sie energisch und rief mit dröhnender Stimme: „Die Sitzung ist eröffnet." Dies alles geschah unter ungeheurer Erregung des Hauses, das über die demagogische Art, wie der Vertagungsantrag begründet worden war, die Ruhe verloren hatte. Während dieser Rede, die die Unabhängige Rechtsanwalt Dr. Rosenfeld hielt, war die Empörung immer höher gestiegen, und immer neue Zusammenstöße, immer neuer Widerspruch gegen die parteiische Leitung der Verhandlungen durch Dr. Weyl hatten die anwurige Begleitmusik geboten. Als dann die Unabhängigen hinausmarschierten, erklärte Dr. Weyl, der allein zurückgeblieben war, daß er als Mitglied der Unabhängigenfraktion die selbstverständlich deren Verhalten anschließe: Das Präsidium ist verwaist — die Sitzung ist geschlossen." Herr Dr. Weyl hatte hierbei nur vergessen, daß er auch einen Stellvertreter hat, dem er die Leitung hätte übergeben können und sogar müssen, und da Herr Wege sich immer Würde bewahrt war, so kam es dann zu der geschilderten Wiedereröffnung, bei der Dr. Rosenfeld und Adolf Hoffmann von den Unabhängigen sofort wieder im Saal erschienen, um eine endlose und an Zwischenfällen reiche Geschäftsordnungsdebatte zu entfesseln. Schließlich vertagte man sich auf eine Viertelstunde, und dann — ergab sich Beschlußunfähigkeit. So wird heute im Stadtparlament positive Arbeit geleistet.

Reinhard Wilde.

Kirchliche Nachrichten.

2. Sonntag nach Epiphanias.

Moritzkirchen: S. = Superint. K.-R. = Konsistorialrat. P. = Pastor. D. = Diakonus. G. = Gottesdienst. K.-G. = Kindergottesdienst. B. u. R. = Beichte und Abendmahl.

U. L. Frauen: 10 Uhr G. Oberpf. Hahr. 6 Uhr G. in der Gertraudenkapelle. P. Fritze. 1/12 Uhr K.-G. im Gertraudenpfarrhause, derselbe. 1/2 Uhr K.-G. im Reformrealgymnasium. P. Knobloch.

St. Ulrich: 10 Uhr G. P. Thiele. 6 Uhr G. P. Heinke. 1/12 Uhr Frauengottesdienst K.-G. von St. Ulrich in der Martinsschule, P. Heinke. 2 Uhr K.-G. von St. Ulrich in der Kirche. Oberpf. Meister.

St. Ulrich (Giebichenstein): 10 Uhr G. im Pestalozzi-Brandorferstraße 6a. P. Heinke. 1/12 Uhr K.-G. daselbst. P. Heinke.

St. Moritz: 10 Uhr G. Oberpf. Keller. 11 Uhr K.-G. derselbe. 6 Uhr G. P. Hoffmann.

Hospitalkirche: 9 Uhr G. Oberpf. Keller.

Domkirche ref. Gemeinde: 10 Uhr G. P. Domprd. Prof. D. Kühn. 1/12 Uhr K.-G. Domprd. Lic. Bornemann. 5 Uhr Versammlung des Bundes für Schule und Haus. K.-R. Gustmann und Lehrer Sommer.

St. Laurentius: 10 Uhr G. P. Förster. B. u. R. 2 Uhr K.-G. im Gemeindehause, derselbe. 5 Uhr liche Gemeindehand. Mittwoch 8 Uhr G. P. Förster. 1/12 Uhr K.-G. im Gemeindehaus, derselbe. 6 Uhr G. im Gemeindehaus. P. Reinhold.

Thomasius-Gymnasium: 10 Uhr G. P. Knaf.

St. Pauli-Kirche: 10 Uhr G. P. Haberland. B. u. R. 5 Uhr G. im Gemeindehaus. P. Tege. 1/12 Uhr K.-G. im Gemeindehaus. P. Haberland. 2 Uhr K.-G. im Gemeindehaus. P. v. Broeder. 1/12 Uhr Besprechung mit kauf. jungen Leuten. P. v. Broeder. 1/4 Uhr Hausgemeinschaft. P. Haberland.

St. Georgen: 10 Uhr G. P. Körner. 5 Uhr G. P. Gieseke. K.-G. 1/12 Uhr in der Kirche. P. Körner. 1/12 Uhr in der Kapelle. P. Heilmann. 2 Uhr in der Kapelle. P. Gieseke.

Paul Riebeck-Stift: 10 Uhr G. P. Witte.

Mädchen-Mittelmannschaft: 10 Uhr K.-G. P. Heilmann.

Donnerstag 5 Uhr G. derselbe.

St. Johannis: 10 Uhr G. P. Fahmer. 6 Uhr G. P. Tischer. 1/2 Uhr K.-G. derselbe. 1/4 Uhr K.-G. P. Bmb. 2 Uhr K.-G. P. Fahmer.

Mittwoch und Sonnabend im Stadt Halle: 10 Uhr G.

Christl. Gemeinschaft (A. Landeskirche) im Gemeinschaftshaus Margaretenstr. 5: 1/12 Uhr Kindergottesdienst. 8 Uhr Versammlung junger Männer, abends 1/9 Uhr Evangelisationsversammlung. Mittwoch 1/9 Uhr Vereinigung junger Mädchen. Donnerstag 1/9 Uhr Bibelstunde.

Kirchenkreis Halle-Giebichenstein (A): Sonntag abend 7/9 Uhr Vorträge von Pastor Winterberg. Sonntag 9 Uhr Verein junger Mädchen. Dienstag 1/9 Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend 7/9 Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Freitag abend 7/9 Uhr allgemeine Bestunde. Sonnabend 1/9 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag 10 Uhr Kindergottesdienst. Hebräerstraße 11 und Schmiedestr. 21. — Schmiedestr. 21: Donnerstag abend 1/9 Uhr Bibelstunde. — Leuchtenderstr. 25: Sonntag abend 1/9 Uhr Jungmännerverein. Gemeinschaftsstunde.

Hallo Hallischer Gemeinschaftsverein: Domgemeinschaft Kleine Klausthraße. Dienstag abend 7/8 Uhr Bibelstunde mit Besprechung. — Gemeinschaft der Lohnnussgemeinde, Bandstädterstr. 28: Sonntag abend 1/8 Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. — Gemeinschaft der Baumkampgemeinde, Hohenzollernstr. 11: Dienstag abend 8 Uhr Gemeinschaftsstunde. — Gemeinschaft der Lenne, Stadtmissionshaus (Beiden plan 4): Dienstag abend 1/8 Uhr Bibelstunde mit Vorbereitung.

Evang.-luther. Gemeinde, Stadtmissionshaus (Weidenplan 4): 10 Uhr G. P. Wolrich. 1/3 Uhr Christenlehre.

Kirchenkreis der vereinigten evangelisch-lutherischen Kapellen, Pauline, Kaiserstr. 39: 9 Uhr Gottesdienst. 1/10 Uhr Pred. Klinger. 11—12 Uhr K.-G. 4 Uhr G. Derselbe.

Mitglied angehörend Jugendverein. Mittwoch 8 Uhr Gebetstunde derselbe. Kirchenkreis, derselben Gemeinde, Charlottenstr. 20: 1/10 Uhr G. 11—12 Uhr K.-G. 4 Uhr G. Donnerstag 8 Uhr Versammlung. Pred. Klinger.

Methodistengemeinde, Magdeburgerstr. 27: 1/10 Uhr G. 11 Uhr Sonntagsschule. abends 8 Uhr G. Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde.

Gemeinschaftssaal, Alte Promenade 8: 10 Uhr Bibelbesprechstunde. 1/2 Uhr Kindergottesdienst. 8 Uhr öffentlicher Vortrag von Samuel. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelbesprechstunde.

Evang. Brüdergemeinde, Kirchenstraße: 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heilige Messe mit Predigt. 1/10 Uhr Kindergottesdienst. 11 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Andacht. 1/4 Uhr Andacht für den Mütterverein. 6 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr Messe Versammlung des Bincenzvereins. An den Wochentagen sind morgens 6 und 8 Uhr heilige Messen.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: 9 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Segensandacht.

St. Bartholomäus-Kirche in Halle-Giebichenstein: 10 Uhr G. P. Kunig. 1/12 Uhr K.-G. P. Meiger. 6 Uhr Kirchenmusik. Der Gottesdienst um 2 Uhr fällt heute aus.

St. Petri-Kirche Halle-Cröllwitz: 10 Uhr G. P. Hellmig. 1/12 Uhr K.-G. P. Kunig.

St. Maria-Kirche Halle-Giebichenstein: 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Andacht.

Halle-Trotha: 10 Uhr G. P. Bode.

Kirche zu Seeben: 10 Uhr G. P. Dr. Henrich.

Kirche, Nietleben: 1/10 Uhr G. Oberpf. Gieseke. 1/11 Uhr K.-G. derselbe. Kirchfriede: 1/10 Uhr Lesegottesdienst. — Reideburg: 1 Uhr Lesegottesdienst. — Dieskau: 1 Uhr Lesegottesdienst. — Gröbers: 1 Uhr G. Oberpf. Gieseke.

Kirche zu Lettin: 11 Uhr Lesegottesdienst.

Kirche zu Dölau: 1/9 Uhr Lesegottesdienst.

Kirche zu Büschdorf: 1/9 Uhr Gottesdienst Kandidat Kreiner.

Kirche zu Wedderitz: 11 Uhr Gottesdienst Pastor Weiß, Kriegar.

Kirche zu Diemitz: 1/10 Uhr G. P. Bebold. 1/11 Uhr K.-G. derselbe.

Evangelischer Kirche: 10 Uhr G. P. v. Stein.

Rummendorf, Breitener Kirche: 10 Uhr G. P. Walchalar.

Kirche zu Radewell: 10 Uhr G. P. Bodenstein. 1/11 Uhr K.-G. Diakon Sonn.

Kirche zu Bahendorf: 1/9 Uhr G.

Kirche zu Schkeuditz: 1/11 Uhr G.

Kirche zu Wahlitz: 10 Uhr G.

Kirche zu Petersberg: 2 Uhr G.

Nervenschwäche und Entkräftigung

beheben man rasch und sicher mit Regivan-Tabletten. Arzte und Publikum lobpreisen diese neuen Kräftigungsmittel. Ich gebe gern nicht bestellt. Zu allen Apotheken erhältlich

Ein oberschlesischer Lehrer schreibt:

„Mit dem von Ihnen bezogenen Atlas-Schuhfett habe ich mir 2 Paar Schuhe, die ich schon in den Ofen stecken wollte, wieder gebrauchsfähig und wasserdicht gemacht. Senden Sie mir sofort wieder 4 Tuben. Ich werde den Atlas-Schuhfett allen meinen Kollegen empfehlen.

Atlas-Schuhfett D. R. P. ist kein Erzeugnis. Zu Jahren millionenfach bewährt. Probesendung 2 Mark. Ueberall zu haben. Alleinige Hersteller:

Atlas-Werke Pöhler & Co., Abt. chem. Fabrik,
Leipzig-Stötteritz, Nr. 160 b

Von heute ab
zahle für Private:
Lumpen . . . . kg 100-120 Pfg.
Knochen . . . . „ 40 „
Bücher u. Zeitungen kg 40 „
Altpapier . . . . . „ 20 „
Papier in Ballen gepreßt „ 35 „
Alles frei Hof.
Für Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei
dementsprechende hohe Preise.
Ferner erhalten Händler
für ganz ausgeraubte
Lumpen und Sackzeug . . . kg 80 Pfg.
Weniger ausgeraubte Lumpen . kg 100-120 „
Für Wolle, weisse Lumpen, Altfuch, Kleiderwolle usw.
gleich hohe Preise.
Grassmeyer
Liebenauerstr. 70. Tel. 6768.
Geschäftszeit 9–3 Uhr. 5422

Der II. Januar-Transport von ca.
40 Original Belgiern
darunter
erstkl. Zuchtstuten
ist eingetroffen. Bereitstellung zur Musterung ab
Montag den 19. Januar.
Gleichzeitig empfehlen wir unsere ständige Auswahl in besten 5121
Oldenburger Wagenpferden.
Gebr. Grunsfeld
Pferde-Import
Halle a/ Saale, Julius Kühnstr. 6, Tel: 1087

Blühendes Aussehen
durch Nährwert. Kraftpill. „Krasinol". Durchaus unschädl. Kurzer Zeit überraschd. Erfolg. Ärztlich empf.! Garantieschein.
Machen Sie einen Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun. 1 Schachtel 3.00 M. 3 Schachteln zur Kur nötig 9.00 M. Porto extra. Frau M. in S. schr.: Senden Sie mir für m. Schwester noch 3 Schachteln Krasinol. Ich bin sehr zufrieden. Apotheker R. Müller Nchf. Berlin G. 52. Tormstr. 16

Frauenduschen
Frauenspritzen Kysos
prima Frauenspritze billigst. (1b.3.65)
Sanitäts-Depot,
Leipzigerstr. 11. vrt. Eing. Kl. Sandberg.

Kautabak
f. Wiederverkäufer u. Selbstverbraucher, gar. in Ware, prima gebeizt, 100 Stück franko Nachnahme M. 9.50. — Probe a 10 St. M. 10.—. Ein Versuch genügt u. Sie sind bestimmt Kunden.
V. Kruse,
Köln a. Rh., Moselstr. 46

Bruchbänder, Geradehalter, Vorfallbandagen, Suspensorien Wandernierenbandagen, Nabelbruchbänder, Gummistrümpfe, Plattfußeinlagen, Leibbinden und sämtliche Artikel zur Kranken- und Wöchnerinnenpflege.
Reparaturen aller Art in kürzester Zeit.
Speer Halle, Gr. Ulrichstr. 63, gegenüber Arnold & Trottsch. Fernsprecher 4559. Krankenkassenlieferant.

Speise- u. Zuckerrüben
zu Futterzwecken zu kaufen gesucht.
Büsscher & Hoffmann m. b. H.
Halle a. S., Merseburg-Leipzigerstraße 28. Fernsprecher 6004. 5418

Prima Strick-Wolle und Stickereien
sind wieder eingetroffen u. empfiehlt preiswert wie auch alle Sorten
Kurzwaren, Strümpfe, Wäsche etc.
Partiewarenlager Große Ulrichstraße Nr. 25
(Ecke Jägergasse). 5412

Prinze-Albert Velvet Tuxedo
echte Schweizer Stumpen
Zigarren-Spezialhaus Otto Blanke.
Landwehrstrasse 14. 6419

Kohlepapier
100 Bl. von M. 10.— an
Aug. Weddy, Weinauerstr. 23

Wer nimmt eine Dame in diskreten Verhältnissen geb. gute Behandlung auf? Gefl. Offerten unt. 4501 an die Expedition d. Blattes.

Welcher Tischler fertigt Dipl.-Schreibt. an. Hofa wird gestellt. Gefl. Offerten unt. 4501 an die Expedition d. Blattes.

Kinderschlitten. Model, aus 2 Stck. Umtauschmöglichkeit b. 5. Jäger-Gewehr, gebrauchtes, kein Ersatz oder Kaufgesuch. Angebote unter Probesendung, 6 St. 18.50 M. Nachnt. Schuderi, Görlitz, Donnerstraße 10. (6170

Gärten instand setzen, Anlegen, Bepflanzen usw.
Stoll, Bockelstraße 16.

*) Vergl. Nr. 295, 299 und 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117047/fragment/page=0001

Katarrhe
Kehlkopfleiden ...
heilbar
Heilquellen
Neu Ragoczy

Grundstücke
Verkäufe

Ein kleines
Wohnhaus u. Stall,
Industrie im Orte, ist zu verkaufen.
Otto Bennemann,
Plötz bei Löbejün.

Landgasthof
mit Materialwar.-Geschäft, Garten u. zirka 2 Morgen Land, Umsatz 180 Hektoliter Bier usw., Pr. 60 000 M., Anzahl. 20 000 M., sofort zu verkaufen. Rückp. erbet. R. Heiroth, Nordhausen, Rumbachstr. 19. (a0209

Restaurant
in Cöthen, an zwei verkehrsreichen Straßen gelegen, zirka 27 Meter Straßenfront, gutes Geschäft, Extramiete 350 M., zwei Gastzimmer, 4 Zim. und Küche usw. usw., elektrisches Licht, Wasserklosett, Wasserleitung usw. Cöthen hat alle hohen Schulen, als Lehrerseminar, Akademie, Gymnasium, höh. Töchterschule usw. usw., große Fabriken, etwa 23 000 Einwohner, Familienverhältn. halber zu verk. Preis nur 52 000 Mark. Uebernahme nach Uebereinkomm. Selbstkäufer, welche 15—20 000 Mark Anzahl. leist. könn., wollen sich bitte persönlich bei mir einfinden. (a248
Gustav Albrecht,
Cöthen in Anh.,
Leopoldstr. 75. Tel. 315.

Tholuckstraße 2a
ist 1700 Quadratmtr. groß.
Bauplatz,
welcher sich auch sehr gut f. Schrebergärten eignet, per sof. od. spät. zu verpachten. Näheres bei E. Sommer, Leipzigerstraße 70—71, I.

Baugeschäft,
eingeführtes in Landstadt, 4000 Einwohn., mit groß. Landkundenkreis, sofort
zu verkaufen.
Umsatz 350 000 M., große Aufträge auf drei Jahre gesichert. Gr. Anzahlung erwünscht. Off. erbt. unt. U. O. 2478 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4. (z258

Beabsichtige mein in ein. Dorfe bei Staßfurt geleg.
klein. Einfam.-Haus
mit ca. ¾ Morg. Acker u. Wiese, f. d. Spottpreis v. 9000 M. b. 3500 M. Anz. zu verk., 1. 4. zu beziehen. *
Willy Baudemer,
Halle a. S., Rosengarten 115.

Putzgeschäft,
sichere Existenz, seit 35 J. mit Erfolg betrieben, nur bessere Kundschaft, altershalber mit Inventar
preiswert sofort zu verkaufen.
Offert. unt. T. 1257 an die Exped. dieses Blatt. (b402

2 Wohnhäuser,
Nord. d. Stadt, kl. Wohn., 1910 erbaut, Wohnung kann freigemacht werden, event. auch Tausch, sofort
zu verkaufen.
Offert. unt. T. 1277 an die Exped. dies. Blatt. (b403

Neues Grundstück, im Süden,
7 Proz. Verzinsl., 3- und 4-Zim.-Wohn., umständeh. zu verk. Off. u. V. 8189 an die Exped. dies. Blattes. *

Flotte Stadtbäckerei, mit Landkundschaft,
und Mühlengrundstück, m. elektr. Betrieb, groß. Obst- und Gemüsegarten, bei ca. 60—70 000 M. Anzahlg. zu verk. Off. u. A. 8241 an die Exped. dieses Blattes. *

Gutgehendes
Viktualien-Geschäft
zu verk. Bed. Wohnungswechsel. Off. u. D. 8304 an die Exped. dies. Blattes. *

Schuh- und Pantoffelmacherei
mit sämtlichen Maschinen auch im Einzeln zu verk.
* Spitze Nr. 32.

Größeres Wohnhaus
mit Werkstatt, Toreinfahrt und Hof zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter U. 8258 an die Expedition dieses Blattes. *

Hämorrhoiden und Afterverschluß ...
heilbar!
Verlangen Sie Prospekt
Heilquellen
Neu Ragoczy
bei Halle a. S.

Sichern Sie sich billiges Bau- u. Gartenland in Halle a. S. in herrlichster Siedlungsgegend an der Artilleriestraße und Beesenerstraße
u. an festgelegten neuen Straßen in den Plänen bei billigen Preisen und günstigen Bedingungen.
Näheres durch Fabrikbes. Felix Krokert,
Merseburgerstraße 71. (b440

Gute Kapitalanlage.

Bauland in Ammendorf zu verkaufen, mit und ohne Gleisanschluß. Offerten unter L. 4701 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. +810

Konfitüren- und Zigarrengeschäft
fortzugshalber sofort zu verkaufen.
Näheres Kruckenbergstraße 26, pt. *

Ammendorf, Wohnh.
mit Garten, viel Stallg. b. 15 000 M. Anzahlg. z. vk. Wohnung sofort frei. *
Guido Teichmann,
Bahnhofstraße 1.

Grundstücksverkauf.
Burgstr. 32, mit gr. Gart. u. Gartenstr. 8 meistbiet. zu verk. Jägerplatz 15. *

— Villa —
10 Zimmer, Vorort, neuzeitlich, mit Garten, beziehbar, zu verk. 80 000 M. Off. unter HE. 6553 an Ala-Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstraße 63. *

Neuerbautes Kino
mit Wohn- u. Nebenräum., in Kleinstadt (Harz), zirka 10 000 Einwohner, konkurrenzlos, über 400 Sitzplätze, Lage Stadtmitte, kompl. Ausstattung, elektr. Anl., Zentralheizung, zu verkaufen. Preis 320 000 Mk., evtl. 140 000 Mark. Hypoth. vorh. Fachmänn. Rat gern zur Verfügung. Angeb. unter Pz. 147 an Rud. Mosse, Berlin SW. 19.

Hausgrundstück
mit 11 Kleinwohn., Nähe Hallmarkt, zu verkauf. Off. unter H. 8266 an die Expedition dieses Blattes. *

Klein. Reisehotel,
Stadt 40 000 Einwohner, 8 Fremdenz., 11 Betten, Zentralheizg., Pr. 78 000 Mark, Anzahlg. 25 000 M. Porto erbeten. *

Vergnügungslokal
zu verk., gute Gebäude, kl. Einrichtung, bei 20 000 Mark Anzahlung. *
A. Ritter, Lindenstr. 62.

Damen-Frisier-Salon,
Zentrum der Stadt, zu vk.
Richter,
Friedrichstr. 21, II.
Bis abends 5 Uhr zu erfragen.

Fabrikgrundstück mit Stallung und Lagerplatz,
sowie freiwerd. Wohnung, 15 Minuten v. Halle-Hettstedter Bahnhof gelegen, z. sofort zu vermiet. event. zu verkaufen. Off. u. J. 8629 an die Exped. dies. Bl. *

Haus (Bahnnähe)
m. freiwerd. 7-Zim.-Wohn. zu vk. Anz. 50 000 M. Off. u. O. 8314 a. d. Exp. (b434

Gasthof, Schlachteh., Stallg.,
großer Garten zu verkauf., 48 000 M., Anz. 12 000 M.
* Neumarktstr. 3, I. r.

Inventar und Warenlager eines
Papierw.-Geschäfts
sind krankheitshalber
sofort zu verkaufen.
Offert. unt. H. 8328 an die Exped. dieses Blattes. *

Landgsth. Posthlt., Laden, Fleischvk., 3 Mg. Ack., 55 000 M, 20 000 M Anz. Klinck, Leopoldshall, T. 650.

In verkehrsreicher Stadt gelegener, gutgehender
Gasthof m. Ausspann
und Logis besonderer Umstände halber bei 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Desgleichen gutgehendes
Restaurant
mit Konzertgarten
bei 15 000 M. Anzahlung. Näh. dch. Hermann Pohl, Quedlinburg am Harz, Finkenherd 8. (a0235

Mit 10000 Mk. Anz. verk. Zinsh. m. Kleinw. Hoher Ueberschuß. Off. u. N. 8213 a. d. Exp. ds. Bl.

Stadtgasthof,
in Stadt mit 6000 Einw., mit höh. Schule, in verkehrsreicher Straße geleg., 2stöckiges, massives
Wohnhaus
(part.) 3 große Gastzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche, (1 Treppe hoch gelegen) 3 Fremdenzimmer (5 Betten, viel Logis), 5 Privatzimmer, 1 Küche, Wasserleitung, elektrisches Licht u. Teleph., große Keller- und Bodenräume, reichl. Ausspann, Stallungen, kleiner Gemüsegarten und zirka drei Morgen Acker, Friedensumsatz 120 Tonnen Bier, viel Kaffee, Wein und dergleichen, festen Preis 85 000 Mark, sichere Kapitalsanlage, Anzahlung 60 000 Mark, zu verkaufen. Alles Nähere durch (a0241
Steuer, Gastwirt,
Schmielsdorf,
b. Schönewalde (Bez. Halle).
Station Holzdorf a. Elster.

Grundstücke
Kaufgesuche

Kaufe Bäckerei od. anderes Gesch., mögl. Dorf. *
Klinck, Leopoldshall. T. 650.

Kleines Haus
mit 3—4000 M. Anzahlg. sofort zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. unter N. 8278 a. d. Exp. ds. Bl.

Garten
bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 8290 an die Expedition dieses Blattes. *

Haus,
wirklich gut, bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter M. 8292 an die Expedition dieses Bl. *

Landwirtschaft
bei 50—60 000 M. Anzahl.
zu kaufen gesucht.
Off. unter HE. 6559 an Ala-Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstraße 63.

Grundstück
mit Laden, gute Lage, sofort od. spät. zu kauf. ges. Offerten unter K. 8270 an die Expedition dieses Bl. *

Wohnhaus
in guter Wohnlage zu kaufen gesucht. Offerten u. F. 8266 an die Expedition dieses Blattes. *

Hausgrundstück mit mittl. Laden, Torein. und freiw. Wohnung zu kauf. gesucht. Ausf. Off. unter H. 8248 an die Expedition ds. Bl.

Suche zu kaufen oder zu pachten
kleines Grundstück
mit Garten u. 2—3 Morg. Feld oder kl. Gärtnerei. Gefällige Angebote unter T. 1397 an die Expedition dieses Blattes. (a328

Delikatessen- oder besseres Lebensmittel-Gesch., evtl. mit Stadtküche, zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Offerten erbittet (a352
Th. Rößler,
Luckenwalde, Breitestr. 8/9.

Papier- u. Schreibwaren-Geschäft,
ev. m. kl. Buchhdr., in Halle od. Umg. zu kauf. gesucht. Ausf. Angeb. u. T. 1757 an die Exp. dief. Bl. (a356

Guts-Kaufgesuch.
Zahlungsf. Landwirt sucht ein Gut von 30—100 Morg. zu kaufen.
Ausführl. Off. u. T. 1597 a. d. Exp. d. Bl. (a0223

Kleines Haus,
m. Garten, Umg. v. Halle, zu kf. ges. Off. u. H. 8288 an die Exped. dief. Bl. *

Wohnhaus, mit mod. Einrichtg.
und etwas Garten zu kauf. gesucht. Lage u. Anzahlg. gleich. Off. u. H. 8208 an die Exped. dief. Blattes. *

Flotte Landschmiede zu kaufen oder zu pachten gef.
Anzahlung nach Uebereinkf. Offerten mit Preis an
Richter, (a0227
Zörbig, Bismarckstr. 34, I.

Verkäufe
Verschiedene

Petroleum-Hänge- und Stehlampe zu verkaufen *
Friedrichstraße 30, part.

Getr. Kostüm u. schw. Tuch-Jackett Gr. 42, mod. D.-Filzhut, Winterüberzieher, fein, Stehkr. W. 39, bunte Manschetten billig zu verk.
Ebertstraße 6, part. I.

Bunte Bettbez., Federbett, Handtüch., Tafelt. u. Serv., rote Plüschtischdecke, woll. Decke, Anzug Gr. 1,70, Mil.-Bluse, Reithose, schw. Hose, Gamaschen bill. z. v. Lessingstr. 18, Erdgesch. r.

Eine gold. Uhr, 3 Deckel, Gold, Preis 2500 Mk., zu verkaufen. Offerten unter M. 8272 an die Expedition dieses Blattes. *

F. n. Konfirm.-Schuhe zu vk. Körnerstr. 17, III r. R.

Guterh. Fahrr. o. Gummi, o. Preis., u. 1 P. Militär-Schnürschuhe Gr. 44 zu vk.
* Klosterstraße 4.

1 P. fast neue Damenstiefel, Größe 37 zu verk. Besichtg. Sonntag vormitt. zwischen 10 und 12 Uhr. G. Pabst, Blücherstr. 4, H. 3 Tr.

Schw. D.-Jack., H.-Schuhe Gr. 42, neue bunte Kopft. zu verkaufen *
Steinweg 30, III. r.

Guterh. H.-Fahrrad z. vk.
Jacob, Wolfstraße 83.

Gartenbesitzer.
Gebe aus meiner Baumsch. 1000 Stück langbewurzelte, schlankgewachsene, gesunde Ducoin das St. f. 1 M. ab, sowie ca. 5jährige auf Ducoin und Quitte gut veredelte tragb. Aepfel- u. Birnenbäume, Stück 5 M. Der kleinste Auftrag wird prompt ausgeführt. (a313
Gust. Albrecht, Cöthen, Leopoldstr. 75. Teleph. 315.

Arbeitsanzug, Joppe und Anzug, kl. Fig., zu verk. *
Schröter, Markt 19.

Cutaway,
Mittelfig., Friedensw., w. neu, 790 M., 1 P. Stiefel Gr. 41 70 M., 1 Fleischklotz 10 M. zu verkaufen
Lessingstr. 35, I. links.

1 guterh. Kinderwagen zu verk. Meckelstr. 10, 1 Tr.

Bettstellen m. Federmatr., noch gut erhalt., zu verk. Dessauerstr. 13, H., Querg.

Frack auf Seide mit weiß. od. schw. Weste, Leinenstr. 39 und 40 zu verkaufen *
* Schillerstr. 22, 1 Tr.

Zu verkaufen:
1 Fahrrad mit Freilauf u. Gummi, 1 Handleiterwag., 5 Zentner tragend
Merseburgerstr. 95b, H. IV. l.

F. n. schw. Rockanzug und getr. Winterüberzieher zu verk. Beesenerstr. 76, III. l.

Gebrauchter Gasherd
mit Plätterhitzer
zu verkaufen *
Beesenerstr. 78, I. r.

Schwarzer, guterhaltener Gehrockanzug, mittl. Fig., zu verkaufen. Offerten u. E. 8225 a. d. Exp. ds. Bl.

Altes Meister-Cello von 1796
vorzüglicher Ton, sehr gut erhalten, f. zu verk. vorm. 9—12 Uhr *
Weißstraße 105, II.

Bäll. für Stellmacher.
25 Meter Bretter zu verk. gegen Höchstgebot. (†770
Gasthaus Radewell. Tel. 24.

Tafelklavier u. Piano
zu verkaufen.
Zu erfragen (†769
Dorotheenstr. 16, II. links.

Kaninchenstall zu verk. Neuß, Delitzscherstr. 24, I.

5 Oleariusstr. 5
Ecke Hallmarkt
an der Treppe
MÖBEL
Emil Winkel.
Tel. 6934. (b0826

Ledergamaschen zu verk.
Größe Klausstr. 27. *

Einmachetöpfe, Küchenregale, Nußbaumtisch und Geschirr
zu verkaufen. Paul Stein, Taubenstraße 28, Restaur. *

2 eis. Bettstell., 1 Fahrrad ohne Bereifung zu verk. †778) Merseburgerstr. 23, I. l.

Gut erhaltene (†776
Offiziers-Kniehose
preiswert zu verkaufen.
Buschky, Markt 16, III, Eingang Kühler Brunnen.

1 elektrische Messingkrone, 1 Gaskrone (†773
billig zu verkaufen
Charlottenstr. 22, part. r.

Wenig getragenes, dunkellila Samtkleid, Gr. 44—46, für 350 M. verkäufl. Anzusehen Sonntag, 18. d. M. Schliebe, Blücherstr. 10.

Ein gutes Fahrrad zu verk. für 100 M. in Silbergeld.
Franz Stiefler,
Delitzscherstraße 11a. (†793

Elegante Herrenschuhe, Größe 41, schmaler Fuß, zu verkaufen. (†790
Kahle, Charlottenstr. 17, I.

Damenstiefel,
neu, Größe 38/39, preiswert zu verk. Steg 18, I. (†789

1 P. Militärstief., Gr. 26½, 1 Herren-Ulster zu verkauf.
†809) Forsterstr. 41, p.

Ein Paar halbe (†
Damenschuhe, Gr. 40, nach Maß gearbeit., zu vk.
Eisoldt,
Merseburgerstr. 8, Hof lks.

10 Bände (†820
„Brehms Tierleben"
(Lederrückenband) zu verkauf. Offert. u. L. 4781 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Goldene Damenuhr
(585), zu verkaufen (†818
Bollmannstraße 15, I.

Einf. eis. Küchenofen b. z. vk. Döhler, Albertstr. 4.

1 Paar gute *
Rindledergamaschen,
grüne Mil.-Gamaschenhose, 1 dkl. Ueberz., mittl. Fig., 1 P. Stiefel 27 zu verkauf.
Talamtstr. 7, I.

Neuer Ulster
zu verk. Fürstental 2, I. r. *

Helles Mantelkleid, Plüschwort., Tuchkostüm zu verkaufen bei Schmidt, Schillerstr. 43, Hinterh.

Bl. Konfirm.-Anzug und Joppe, w. Sporthose zu vk.
Gamsteinstr. 7, H. II.

Ca. 3000 alte Mauersteine
sind abzugeben *
Poststraße 9—10.

Tafelklavier, gut. Ton,
Bettstelle m. Matratze verk. Hecht, Geiststraße 39, H. p. Besichtig. von 3 Uhr ab.

Fast neue Bettst. m. Pat.- u. Aufl.-Matr. sowie eine kleine Holzbettst. zu verk.
* Mühlweg 36, I. L.

Nähmaschine,
gut nähend verk., Hecht, Gr. Märkerstraße 4, H. II.

Habe ein kompl. Silberbesteck 6 L. bis 6 M. 6 G. u. andere Silbersachen zu verk. Off. unt. T. 1577 an die Exped. dieses Bl.

Kutschwagen,
Halbverdeck, zu verkaufen oder gegen Pferdewagen umzutauschen (a0219
Otto Lathan, Rothenburg.

Ca. 20 m Staket f. Vorgarten pass., 80 cm hoch, einschl. Türanlage, eine gut erhalt. gr. Laube mit Pappdach zu verkauf. (b430
Kruckenbergstraße 2, I.

Cutaway, fast neu,
für 1,65 m Größe, zu verk.
Jeuzyl,
Königsberg 4, 2 Tr. lks.

Herren-Anzugstoffe Damen-Cheviot
Schleierstoffe, Blusenseide, alles noch sehr preiswert
Bock, Kraufenstraße 11, I.

2 bunte Glasfenster
alt-deutsch, f. Speisezimmer oder Flurfenster geeignet, ferner
Heizkörper-Verkleid.
mit Marmorplatte und Messinggehänge, preiswert zu verkaufen, zu besichtig. 8—12 und 2—4. (b427
Riebeckplatz 4, parterre.

Echte Persianer-Boa
Länge 140, Breite etwa 15 cm verkauft *
P. Hecht, Sangerhausen, Trillerei 2.

1 Ulster, mittl. Fig., preiswert zu verk. (o
Königsberg 6, II. l.

Gebr. gestrichen. eintür. Kleiderschr., gebr. eis. Feldbettstelle mit Matr., gebr. große Zinkbadewanne, gebrauchter groß. Einmachetopf, 34 Ltr. enthalt., gebr. Rohrrockpuppe für Schneiderei, 4 Stück polierte Gardinenstangen, 6 Rosetten, fast n. Zylinderhut, Weite 58½, 1 P. w. Glacéhandsch. u. w. Atlasschlips, 1 weiße gestickte Herrenweste u. a. m. z. vk. Zu erfr. b. Seifeweis, Weingärten 47/48, Hof I. *

Pianino, sehr gut im Ton,
Friedensfabrikat,
nur in Privathand
zu verkaufen. Näheres Leipzigerstraße 54, Kontor Hof lks. Tel. 5694.

Ein unbrauchbarer
Niederdruck-Dampfkessel
Größe 1,80 cm hoch, Durchmesser 1,15 cm, soll als altes Eisen verkauft werden. (a338
Albert Busse, Mühle Holleben.

Zu verkaufen:
Wenig gebr. gut erhalt. hochherrschaftliches
Kummet-Geschirr
für 2 Pferde, allerbestes Leder, reich. Silberbeschlag, komplett 2000 M. Off. unt. T. 1617 a. d. Exp. ds. Bl.

Tafelförm. Klavier zu verk. Angersdorf Nr. 9. *

Grammophon zu verkauf. Schurig, Mittelstr. 3, l. H.

Gamaschen, Stiefeln, preiswert zu verkaufen *
Lauchstädterstr. 8, part. l.

1 P. Kind.-Sch. f. 1—1½J. z. vk. Charlottenstr. 18, p. r.

Herrenschuhe, Gr. 42 verk. Merseburgerstr. 163, II.

Sehr gut erh. Jackett, pass. f. 15—17j. Jüngl., Herren-Krag., Gr. 36 u. 37 z. verk. Lessingstr. 11, 3 Tr. rechts.

Ziehharmonika, g. erh. vk. bill., Gr. Klausstr. 7, III, I.

Sparherde, sowie gebr. Emaille-Herde, gebr. Koch- und Heizöfen aller Art zu verkaufen *
Georgstraße 3, Hof.

Zimmererhandwerkszeug
zu verkaufen. Besichtigung Sonntag 9 Uhr ab.
* Goethestr. 3, 2 Tr. rechts.

Goldene Damenuhrkette zu verkaufen *
Schulze, Alter Markt 20.

Nähmaschine 150 M., Gebett Betten 350 M., Bettst. m. M. 160 M. vk. Hoffmann, Spitze 13, I, r. am Buttermarkt. *

Einige Herrenanzüge zu verkaufen *
Thormann, Spitze 13.

Hellblauer Militärrock
fast neu, mit Degen, billig zu verkaufen *
Lessingstraße 40, part.

Einige Paare gut erhalt. Damenstiefel, Größe 41 zu verkaufen *
Magdeburgerstr. 4, 1. Etg.

Ein Prüfungs-Anzug und 1 P. Langstiefeln zu verkaufen (Mes
Pulz, Böllbergerweg 21.

1 Paar Gummistiefeln 1 Meter hoch, zu verkaufen Krondorferstr. 10, 1. Etg. l.
Büngener. *

1 P. neue Damensch. 38, billig z. verk. u. seid. Bluse
* Salzgrafenstr. 6, 2 Tr.

1 schw. Jackett, Bluse, Stiefel, Gesangb. für jung. Mädchen billig zu verkauf., alles wie neu *
E. M. Arndtstr. 2, III. l.

Jünglings-Anzug,
grauschwarz, Fried.-Maßarbeit, gut erh., zu verk. *
Nadewell, Hauptstr. 10, II.

1 gr. eich. Zigarett.-Schaukasten mit Schrank, ein Stubenklosett für Kranke, 1 gr. Vogelb. „Burgart", 1 schw. Paletot, a. Seide gesteppt, starke Figur, ein blauer Anzug, mod., schl. Fig., 2 Cutaway-Hosen, neu, 1 Paar Halbschuhe Größe 40—41 preiswt. zu verkaufen von 2—6 Uhr
Restaur. Liebenauerstr. 4.

Elegante
Herren-Lackschuhe Gr. 45
1 guterh. Anzug für schl. Figur zu verk. Besichtigung Sonntag vormitt. v. 10—3 Uhr Steinweg 16, part. r.

Anzug (reine Wolle) f. Gr. 1,73 mit 2 Hosen f. 450 M. zu verkaufen
Mittelstraße 5, I. lks.

Fast neuer Ueberzieher für 200 M. zu verk. Zu besicht. Sonntag vormittag
Beesenerstraße 86, part.

Guterhalt. Hundehütte zu verkaufen Trödel 16.

Grammophon
m. Platten billig zu verk.
Dessauerstraße 19, pt. *

3½ Meter Stoff z. Anzug preiswert abzugeben.
Lindenstraße 54, II.

Dunkeleichenes dreiteiliges
Büfett m. Kredenz
zu verkaufen
Lauchstädterstr. 16, II, l.

Gebr. Kücheneinricht.
Preis 270 M., Plüschsofa zu verkaufen
Goethestraße 8, I. lks.

Fast neues Kleid, passend f. Konfirmandin, billig zu verk. Rietleben, Hallischestraße 15. *

Ein Ruhebett zu verkaufen. Taubenstraße 1, I. links. *

Flügel, Bechstein-Stutzflügel,
prima Instrument, wegen Platzmangel für 16 000 M.
zu verkaufen.
Offerten an *
Franke, Goethestr. 10.

Guterh. Gartenbk., Babyst., Küchenbrett zu verkaufen
Steg 10, 1 Treppe.

Guterhalt. Waschgefäße für 75 Mark zu verkaufen.
Nicolaus,
Sennewitz Nr. 40.

Schw. Fahrpelz für große Fig., m. Waschbärkrag. u. Aufschl. u. 1 P. Langstiefel Größe 42 zu verkaufen *
Wilhelmstraße 46, II.

Gebr. Küchenschrank, Schaftstiefeln 28½ zu verk.
* Röntgenstraße 5, III.

Gut erh. Schreibsekretär, (Nußbaum) zu verkaufen
Fritz Reuterstr. 10, part.

Sehr gut erhaltener
Fahrpelz
1 Kronenleuchter,
1 Hängelampe f. Gas, u. Petrol., 1 Gasofen zu verkaufen
Waage, Neumarktstraße 9.

Neuer Frühjahrsmantel
halb gefüttert f. 425 M. zu verkauf., Bormann, Rud. Haymstr. 27, Laden.

1 P. f. n. Schnürsch. 39, f. Dam., 1 Büro-Gas-Tisch, zu verk., Südstr. 59, p. l.

Langschäfter Nr. 42
billigst zu verkaufen (Ku3
Margaretenstraße 6, p.

Goldenes Armband
333 gest., billig zu verkauf. Frau Jagemann, *
Kellnerstr. 11, 2 Tr. r.

Für Liebhaber!
Damenring, 2 große
weiße Saphire,
in Platin gefaßt, goldene Kette mit schön gefaßter Löwenkralle, afrikanischer Silber, Halsschmuck zu verk.
* Forsterstraße 50, III.

Glas-Warenschrank, verkauft *
Neuwerk 23, 2 Treppen.

Gebr. Dam.- u. Kind.-Schuhe, Größe 38 verkauft Teichmann, Meteritzstraße 4. *

Elegant. Damenkleid schwarz, Seide Gr. 44, neu z. verk., Prinzenstr. 19, p.

Photo-Apparat billig zu verkaufen *
Geseniusstraße 35, p. l.

Gut erh. Winter-Ueberzieh. für Jüngling für 85 M., zu verkaufen
Göbenstr. 15, 1 Treppe r.

Neue Damenschuhe,
Gr. 40, Herrensch., Gr. 41, Schreibtischuhr (Eiche), Badew., Sportschlittschuhe (Stahl, Gr. 30), halblang., Trauerschleier zu verkauf. Brandenburgerstr. 6, III. r.

Zinkbadew., steife Herrenhüte, Weite 58, Stiefel 44, Damenstiefel Gr. 39, Kind.-Kleider, 6 Jahr, passend, zu verkaufen *
Magdeburgerstr. 1, 1 Tr.

Ein feiner Salon mit 6 Sesseln ist für 15 000 M. zu verkaufen. Offert. unt. D. 8184 an die Expedition dieses Blattes. *

2 Paletots, 2 Anzüge, neu, billig zu verkaufen *
Vikt. Scheffelstr. 16, prt. l.

Gut erh. Fahrrad f. 400 M. Gebett Federb. f. 375 M., Plüsch-Chaiselonguedecke 350 M., zu verkaufen *
Gabelsbergerstr. 5, II, r.

2 Nachtschränke, billig zu verkaufen, *
Kl. Ulrichstr. 23, 1 Treppe.

Ein P. Langstiefel, ein P. Schaftstief., ein P. Schnürschuhe f. Herren, Gr. 40, gebraucht, z. verk. Offert. unt. P. 8255 an die Exped. dieses Blattes. *

3 Heckbauer, kl. Vogelbauer und Schultornister, zu verkaufen
Georgstr. 13, H., 2 Tr.

Neuer blauer Anzug billig zu verkaufen *
Friesenstr. 31, 3 Tr., rechts.

2 Hallische Adreßbücher 1919 und 1917 zu verkauf.
* Burgstraße 29.

Frack
z. verk., mittl. Fig. 200 M. Charlottenstr. 18, 2 Tr. l.

Anzug und Weste
neu, Gr. 50/52 bill. z. verk. Heue, Raffineriestr. 42, I.

Aelt. Schmuck, an Privat z. verk. Wettinerstr. 8, II.

Engl. Baßzio (Gitarre), mit Trommelfell, amerik. Konzertzither mit Noten billig zu verkaufen
Schumann,
Kanzleigasse Nr. 1—2.

Elegant. neuer Jagdwagen mit Klappsitz, zu acht Pers. verkauft *
Kurt Heßler, Brehna, Telephon Roitzsch 45.

Gut erh. gr. Bücherschrank und Schreibtisch, gebr. Spiegelschrank mit Spiegel, Sofa, Tische und Stühle sowie ein fast neu. Herrensattel zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 5, p. l.

Steindruckhandpresse zu verkaufen *
Meyer, Nicolaistraße 6.

2 Klub-Sessel
Ia. Korb-Geflecht Ia.
1 Liegestuhl
aus Rohr
preiswert zu verk. (o
Königsberg 6, II. l.

Hohe Glasbüchsen, Wandbilder, D.-Stiefel 35, 36, Amatik, Schmuck, Adreßbücher 1916, 1918, Orchesternoten, Bettstelle mit Seegrasmatratze, zu verkaufen *
Alter Markt 32, part.

Mod. Kleiderschrank und Vertiko, zusammen passend, billig zu verkaufen
Hoffmann, Spitze 13, I, r., am Buttermarkt.

1 eis. Kinderbett m. Matr., 1 Sofa zu verkaufen. *
Lerchenfeldstr. 1, 1 Tr. r.

Damenreitanfrad, Torpedo, mit gut. Bereifung zu vk.
Meß. Torstr. 43, I. r.

Altertümlicher Schreibsekretär
(Rollkommode, Meisterstück) an Liebhaber zu verkauf.
Gr. Ulrichstraße 16, I (Eing. Bölbergasse).

2 Paar stabile Holzbänke, 1,30 hoch, 1,00 hoch,
1 zweiflügiges Fenster, 96×1,70,
1 Stubenofen m. 3 Röhren, 1 kleiner Kanonenofen mit Rohre,
Sonntag vormittag *
billig zu verkaufen
Sophienstraße Nr. 40, Hof.

Bettwäsche!
Handtücher, Hemden, Schürzen, Unterröcke, Hemdentuch, Gardinen, Herren-Normal- und Barchent-Hemden und Hosen. Alle Sorten Strümpfe zc. billig zu verkaufen *
Pfälzerstr. 7, pt.

Obstbäume
zu verkaufen. *
Gärtnerei A. Stolle,
Halle-Cröllwitz,
verlängerte Fuchsbergstr.
Telephon 2069.

Schreibmaschine,
billig zu verkaufen, Sichtschrift. Förster,
Röpzigerstraße Nr. 192, I.

1 P. braune Herrenschuhe Nr. 43 zu verkaufen. Kopf, Franckestr. 1, Stadtschützenh.

Empfehle
Alpaka-Bestecke
naturpoliert
u. versilbert
äusserst preiswert
Alfred Otto,
Spezial-Vertrieb, *
Lerchenfeldstr. 3, II.

Ein gemusterter Waschbecken-Ausguß
und dazu passender
Klosettsitz mit Deckel
zu verkaufen. Zu erfragen b. Hausmann Kirchtor 18.

Kaufgesuche
Verschiedene

Münzen
und Medaillen kauft
A. Riechmann & Co.
Sophienstr. 36. 13

Alt-Metalle
kauft z. höh. Preis.
Gebr. Plato,
Gr. Brauhausstr. 29.

Wein-, Sekt- u. Wasserflasch
kauft und holt auf Wunsch ab Ludwig, (2379
Schwetschkestr. 14. Tel. 4187.

Frauenhaar
Kilo 30 M., kauft
Richter, Glauchaerstr. 78.

Roßhaar kauft,
auch fertigt aus geliefert. Haar jede Art Besen und Bürsten.
Osk. Seifert, Bürstenfabr., Schülershof 4,
Fernsprecher 2229.

Kontrollkassen gebr. National
kauft A. Kindscher, Brandenburg a. H., Trauerberg 29, I. (ma

Zu kaufen gesucht:
Gute Bücher jeder Art. Offert. unt. U. 8038 an die Exped. dieses Blattes. *

Alt-Messing
kauft jeden Posten
H. Krumhaar,
Bronzewarenfabrik und Vernicklungsanstalt,
Halle, Mittelstraße 5.

Schlafzimmer
ev. mit Federbetten und kompl. Kücheneinrichtung geg. hoh. Preis sof. gesucht. Off. unt. E. 8325 an die Exped. dieses Blattes. *

Feldgr. Stiefelhose u. feldgraue Bluse a. Land, gut erh. z. kauf. ges. Off. unt. S. 8316 a. d. Exp. ds. Bl.

Ziegenmilch,
½—1 Liter täglich, zu kaufen gesucht (b446
Göbenstr. 20, part. r.

Gut erhaltenes Reißzeug, Reißbrett nebst Schiene zu kaufen gesucht, (†777
Bruno Leiser,
Freiimfelderstraße 16, II.

Gut erhaltener leichter Fleischtransportwagen od. Hinterlader z. kauf. gesucht
Schüler, Nehlitz
bei Wallwitz. (†784

Bettwäsche u. Mil.-Mantel aufs Land zu kauf. oder tausch. ges. Angeb. unter L. 4581 an die Filiale Leipzigerstr. 34. (†782

Feldgr. Mil.-Bluse oder Rock zu kaufen gesucht. Off. mit Pr. unt. L. 4621 an die Fil. Leipzigerstr. 34.

1 gut erh. Zylinderhut u. Ledergamaschen zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe unter L. 4721 an die Filiale Leipzigerstr. 34.

Kleiderschrank und Ausziehtisch zu kaufen gesucht. (†808
Otto Lützkendorf,
Merseburgerstraße 8.

Linke Beinschiene, orthopäd. Kopfhang, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unt. L. 4761 an die Fil. Leipzigerstr. 34. (†819

Gut erhaltener Kindertrag-Mantel zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Off. unt. L. 4741 an die Filiale Leipzigerstr. 34. (†814

Photo-Apparat,
10×15 zu kaufen gesucht, Knoth, Torstr. 22, 2 Tr.

Gebrauchtes Sofa und Schultornister aufs Land zu kauf. gesucht. Off. unt. S. 8276 an die Expedition dieses Blattes. *

Einen 2rädrigen Wagen, 5—15 Zentner Tragkraft, sofort zu kaufen gesucht.
Sauerzapf,
Krukenbergstraße 2.

Verlobungsringe
zu kauf. gesucht. Off. unt. E. 8305 a. d. Exp. ds. Bl.

Goldene Kette od. Armband
zu kauf. gesucht. Off. unter F. 8303 an die Expedition dieses Blattes.

Militär- (Einheits-) Decken, jed. greifb. Quantum, gegen Kasse gesucht.
Vermittler erhalten hohe Provision. Angebote erbet. unter S. T. 275 an Invalidendank, Leipzig. (c170

Handwagen
6—10 Ztr. Tragkraft, sofort zu kaufen ges.
Breitestraße 6.
Tel. 4377. (b445

Kleine Kinderwäsche
zu kaufen gesucht *
Mittelstr. 8, II. rechts.

Kinder-Klappwagen,
gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe u. O. 8323 an die Exped. dies. Blattes *

Gut erhaltener (b438
Militär-Mantel
zu kaufen gesucht. Hirte, Rudolf Haymstraße 16, II.

Nußbaum-Büfett,
neu oder gut erhalten, und 6 Stühle
zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis an Zimmermann, Steinweg 18, IV. *

Eine Hobelbank
und Tischlerwerkzeug
zu kaufen gesucht. (†829
Röder, Raffineriestr. 42.

Gebr., gut erhalt. Kinderbettstelle und Klappwagen zu kaufen gesucht. Offert. unt. L. 4821 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (†882

Küchenherd
zu kaufen gesucht. Schlegel, Gr. Brauhausstr. 31, II. *

Photo-Apparat
mit gutem Objektiv,
Fernglas (Prismen)
Mandoline und
eine Schreibmaschine
aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. u. T. 1657 an die Exped. dief. Bl. (a646

Sofa, Kleiderschrank, Bettstelle mit Matratze zu kaufen gesucht. Offert. unt. O. 8294 a. d. Exp. d. Bl. *

Goldene Herrenuhr
aus Privat zu kaufen ges. Offert. unt. N. 8293 an die Expedition dieses Blatt. *

Schriftsetzerkittel
zu kaufen gesucht *
Fleischerstr. 41, III.

Kleiner, heller *
Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Offert. erbeten an H. Fritze, *
Seebenerstraße 5, Laden.

Magnete u. Vergaser, auch defekt,
kauft G. Anton, Magdeburg, Gr. Diesdorferstr. 36b.

Gebr. Auto,
bessere Marke, 6sitzig,
zu kaufen gesucht.
Zahle guten Preis. Off. u. U. W. 2506 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4. (g320

Kaufe Nähmaschine, auch nicht nähend. Werte Off. unt. K. 16 a. d. Fil. Bernhardystr. 51. (Wa28

Teppich,
deutscher, 2 oder 2½×3, zu kaufen gesucht. Off. u. B. F. 2513 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4. (g325

Wolle, Neutuch, Tibet etc.
kaufen jeden Posten zu höchsten Tagespreisen
Kutter & Nozck,
Kleine Klausstraße 6.
Tel. 4932. (1202

Felle, alle Sorten, Häute, Wolle, Roßhaare
zahlt die höchsten Preise
A. Bornack.
Merseburgerstraße 100. *

Möbel, Wäsche
usw. kaufe und zahle annehmbare Preise. *
Frau Hornickel,
Große Klausstraße Nr. 19.
Fernsprecher 4314.
An der Klausbrücke.

Englische Militärhose
zu kaufen gesucht. Off. u. E. 8185 a. d. Exp. d. Bl. *

Frauenhaar,
a Kilo 35 Mark, kauft
Frau Reinicke, (b855
Merseburgerstraße 103, I.

Alte Holzfässer zu Verpackungszweck.
kauft (b107
Paul Schreck,
Huttenstr. 5a. Tel. 5746.

Felle
kauft zu Höchstpreisen *
Zsika, Friesenstr. 24, H. p. r.

W. Bettwäsche, Handtüch., und Küchentücher, neu, aufs Land gesucht. Off. unt. S. 8236 an die Expedition dieses Blattes. *

Eich. gr. Schlafzimmerschr. evtl. ganzes Schlafzimmer zu kaufen gesucht. *
Wilhelmstraße 35, part.

Zu kaufen gesucht:
Gebr. Sitz- und Liegestuhl Werte Off. Frau Helene Koch, Ratswerder 8a.

Nähmaschinen
auch nicht nähend kauft zu hohen Preisen *
Hecht,
Gr. Märkerstr. 4, H. II.

Briefmarken-Sammlung, auch Einzelmarken kauft zu hohen Preisen, Sachau, Ludw. Wuchererstr. 43.

Geschl. Gänsefedern
zu kauf. gesucht. Off. unt. M. 8252 a. d. Exp. ds. Bl.

Furunkulose
ist durch Hauskur
heilbar
Verlangen Sie Prospekt
Heilquellen
Neu Ragoczy

Gut erh. blauer Anzug od. Cutaway, f. mittl. Fig. (168 cm) zu kauf. gesucht. Angeb. m. Preisang. unt. F. 8226 a. d. Exp. ds. Bl.

Gut erh. Kleiderschr. z. k. ges. L. Wuchererstr. 37, I. l.

Gebr. Notenständer
für Geige z. kauf. ges. Off. unt. O. 8254 a. d. Exped.

Uebergardinen
werden zu k. gesucht. Off. m. Preisang. unt. N. 8253 an die Exped. dieses Bl. *

Jackett-Anzug,
gut erhalten, preiswert zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis *
Marthastr. 25, I. b. Bach.

Ein Eßservice
für 12 Person. sow. Weingläser zu kauf. gesucht. Off. unt. B. 8262 an die Exped. dieses Blatets. *

Heller Sitz- u. Liegewagen mit Verd. zu kauf. gesucht. Steffen, *
Geiststraße 65, 1 Treppe.

Gebrauchte, gut erhaltene
Schreibmaschine
mit sichtbar. Schrift, jedes Quantum und zu jedem annehmbar. Preis gesucht. Anfragen möglichst telephonisch od. telegraphisch. Vermittlung erwünscht.
Lewinsohn, Hamburg,
Ifflandstr. 11. Ulster 3129.

Photo-Apparat,
9×12 oder 10×15 m. gut. Obj. u. gut erh. zu k. ges. Off. m. Pr. an W. Nordorf Halle, Schillerstraße 30. *

Verschiedene

Welche
Zuckerwaren- oder Zigarrenfabrik
richtet kapitalkräftig. pens. Bürobeamten der Marine eine Fil. in Halle, Leipzig oder Wilhelmshaven ein. Evtl. in Halle oder Leipzig vorhandene Filiale wird gern auf eigene Rechnung übernommen. Offerte unt.
K. Stolte in
Rüstringen-Wilhelmshaven,
Bremerstraße 79, erbeten.

Schlechtsitzende Bruchbänder sind ebenso lästig u. gefährlich wie der Bruch selbst! — Verlang. Sie aufklärende Broschüre üb. das ohne Feder, nur aus Leder hergestellte
Bruchleidende!
Bruchband „Applikar"
ges. gesch., von Unverzagt. Jahrel. haltbar. Tag u. Nacht z. tragen. Allein. Herstell.
Carl Unverzagt, Braunschweig,
Stobenstr. Nr. 1. (ma82
Tausende Anerkennungen!
Bitte um Angabe der Zeitung.

Starke
Leiter-Wagen
auch auf Teilzahlung.
Friedr. Gronau,
Barfüßerstraße 16. (b380

Brennholz,
gespalten, ofenfertig,
Zentner 10 Mk. b34
E. Hoffmann,
Weingärten 41. Tel. 2268.

Formyol, Schnupfensalbe.
Glänz. Erfolg. Allein z. hab.
Engel-Apotheke.
Kleinschmieden 6, Ecke Große Steinstraße. Postversand.

Wie kann man von
Magen- u. Darmleiden, Schwindelanfällen
(Adernverkalkung, Herzbeklemmungen, Angst- u. Schwächezust.), ex1577
Gallen- u. Nierenstein., Lungen- u. Halsleiden
(Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Asthma), ohne große Kosten befreit werden? Hierauf antwortet all. Leidenden, auch solchen, die gar keine Hoffnung mehr haben, kostenlos, wenn Krankheit in d. Anfrage genau bezeichnet wird (Rückporto erbet.).
Pfarrer u. Schulinspektor a. D.
P. O. Fiedler.
Post Niewerle 114 (N.-Lausitz).

Frauen Krankheiten
... heilbar
Verlangen Sie Prospekt
Heilquellen
Neu Ragoczy
bei Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200117047/fragment/page=0002
DFG